

## **Insterburg**

Stadtkreis und Kreisstadt im Regierungsbezirk Gumbinnen;

24 m über dem Meer an der Angerapp;

1939: 48 711 Einwohner, meist evangelisch;

Stadtkreis 44,16 km<sup>2</sup>, 1104 Einwohner auf 1 km<sup>2</sup>;

1336 Burg des Deutschen Ordens, zuletzt Heimatmuseum;

1583 Kulmisches Stadtrecht

1610 Rathaus, 1610–12 Lutherkirche.

Im Stadtkreis gab es 8 Volksschulen mit 96 Klassen. 4131 Schülern und 93 Lehrkräften.

Höhere und Fachschulen, Bibliothek, Tageszeitungen, Krankenhäuser, Behörden, kath. Kirche, Garnison, Flugplatz, Flußhafen, Industrie.

Geburtsort des Schriftstellers Ernst Wichert 1831 und des Graphikers Hans Orłowski 1894.

Insterburg war die Reiter- und Turnierstadt des Ostens.

Quelle: [1066]